

GEBRAUCHSINFORMATION: Information für den Anwender

Mobilat® Intens Muskel- und Gelenksalbe 3% Creme
Wirkstoff: Flufenaminsäure

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Mobilat® Intens jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind oder wenn Sie Erfahrungen mit einer der aufgeführten Nebenwirkungen gemacht haben, die schwerwiegend sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Mobilat® Intens und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Mobilat® Intens beachten?
3. Wie ist Mobilat® Intens anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Mobilat® Intens aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Mobilat® Intens und wofür wird es angewendet?

Mobilat® Intens ist ein Antirheumatikum, das bei äußerlicher Anwendung entzündungshemmend und schmerzlindernd wirkt.

Mobilat® Intens wird angewendet

zur unterstützenden symptomatischen Behandlung von Schmerzen

- bei entzündlichen weichteilrheumatischen Erkrankungen wie Sehnenentzündung (Tendinitis) und Sehnenscheidenentzündung (Tendosynovitis)

Bei Zunahme der Beschwerden oder Beschwerden, die unvermindert länger als drei Tage anhalten, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Mobilat® Intens beachten?

Mobilat® Intens darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem Wirkstoff Flufenaminsäure oder einem der sonstigen Bestandteile von Mobilat® Intens sind oder

wenn Sie auf andere Schmerz- und Rheumamittel (nichtsteroidale Antiphlogistika), wie Acetylsalicylsäure (z.B. Aspirin) mit Asthmaanfällen, Hautreaktionen oder allergischem Schnupfen reagieren

- bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Konservierungsmittel Sorbinsäure
- auf offenen Verletzungen, Entzündungen oder Infektionen der Haut sowie auf Ekzemen, auf Schleimhäuten oder an den Augen
- wenn Sie schwanger sind
- wenn Sie stillen

Da bisher keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen, darf Mobilat® Intens bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Mobilat® Intens ist erforderlich

- bei Patienten, die an Asthma, Heuschnupfen, Nasenschleimhautschwellungen (sog. Nasenpolypen) oder chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen oder chronischen Atemwegsinfektionen (besonders gekoppelt mit heuschnupfenartigen Erscheinungen) leiden, und Patienten mit Überempfindlichkeit gegen Schmerz- und Rheumamittel aller Art haben bei der Anwendung von Mobilat® Intens ein erhöhtes Risiko von Asthmaanfällen (sog. Analgetika-Intoleranz/Analgetika-Asthma), örtlichen Haut- und Schleimhautschwellungen (sog. Quincke-Ödem) oder Nesselsucht (Urtikaria) als andere Patienten. Bei diesen Patienten darf Mobilat® Intens nur unter bestimmten Vorsichtsmaßnahmen und direkter ärztlicher Kontrolle angewendet werden. Das Gleiche gilt für Patienten, die auch gegen andere Stoffe überempfindlich (allergisch) reagieren, z.B. mit Hautreaktionen, Juckreiz oder Nesselfieber.
- wenn Sie an einer angeborenen Störung des Porphyrinstoffwechsels (z.B. akute intermittierende Porphyrie) leiden.

Bitte achten Sie darauf, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den mit dem Arzneimittel eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen.

Bei Anwendung von Mobilat® Intens mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen zwischen Mobilat® Intens und anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Verwendung von Mobilat® Intens an Schwangeren vor. Sie dürfen Mobilat® Intens nicht anwenden, wenn Sie schwanger sind.

Flufenaminsäure wird in geringen Mengen in die Muttermilch ausgeschieden. Sie dürfen Mobilat® Intens nicht anwenden, wenn Sie stillen. Hält Ihr behandelnder

Arzt die Anwendung von Mobilat® Intens für unbedingt notwendig, müssen Sie abstillen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Bei der einmaligen oder kurzzeitigen Anwendung von Mobilat® Intens sind keine besonderen Vorsichtshinweise oder -maßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Mobilat® Intens

Sorbinsäure kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Mobilat® Intens anzuwenden?

Wenden Sie Mobilat® Intens immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Tragen Sie bitte 3-mal täglich einen Strang von ca. 10 cm Creme (entsprechend etwa 3 g Creme) auf das erkrankte Gebiet auf. Die behandelte Fläche soll nicht größer als ca. 30 x 30 cm sein.

Die maximale Tagesgesamtdosis beträgt 9 g Creme, entsprechend 270 mg Flufenaminsäure.

Art der Anwendung

Creme zur Anwendung auf der Haut.

Nur zur äußerlichen Anwendung! Nicht einnehmen!

Mobilat® Intens wird auf die betroffenen Körperpartien dünn aufgetragen und leicht eingerieben. Mobilat® Intens eignet sich auch für Verbände.

Vor Anlegen eines Verbandes sollte Mobilat® Intens einige Minuten auf der Haut eintrocknen. Die Anwendung unter dicht abschließenden Verbänden wird nicht empfohlen.

Dauer der Anwendung

In der Regel ist eine Anwendung von 2 Wochen ausreichend. Der therapeutische Nutzen einer Anwendung über diesen Zeitraum hinaus ist nicht belegt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Mobilat® Intens zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Mobilat® Intens angewendet haben, als Sie sollten

Bei Überschreitung der empfohlenen Dosierung bei der Anwendung auf der Haut sollte die Creme wieder entfernt und mit Wasser abgewaschen werden.

Bei Anwendung von wesentlich zu großen Mengen oder versehentlicher Einnahme von Mobilat® Intens benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann entsprechend der Art und Schwere der Beschwerden über die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Mobilat® Intens Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden üblicherweise folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: Mehr als 1 von 10 Behandelten	Häufig: Weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich: Weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten	Selten: Weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten: Weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle	

Erkrankungen des Immunsystems

Gelegentlich: Überempfindlichkeitsreaktionen, bzw. lokale allergische Reaktionen (Kontaktdermatitis/allergische Konjunktivitis).

Erkrankungen des Nervensystems

Gelegentlich: Schwindel, Migräne.

Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und Mediastinums

Gelegentlich: Atembeschwerden (Dyspnoe).

Sehr selten (einschließlich Einzelfälle): Atemwegsverengungen (Bronchospasmen).

Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts

Gelegentlich: Durchfall, Magenschmerzen, Übelkeit.

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Häufig: lokale Hautreaktionen wie z.B. Hautrötungen, Jucken, Brennen, Hautausschlag auch mit Pustel- oder Quaddelbildung.

Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort

Wenn Mobilat® Intens großflächig auf die Haut aufgetragen und über einen längeren Zeitraum angewendet wird, ist das Auftreten von Nebenwirkungen, die ein bestimmtes Organsystem oder auch den gesamten Organismus betreffen, wie sie unter Umständen nach systemischer Anwendung Flufenaminsäure-haltiger Arzneimittel auftreten können, nicht auszuschließen.

Wenn Nebenwirkungen auftreten, sollten Sie Mobilat® Intens nicht mehr anwenden. Im Allgemeinen verschwinden die Beschwerden dann von alleine.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen:
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Mobilat® Intens aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über +25°C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Nach Anbruch des Behältnisses 12 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Was Mobilat® Intens enthält

Der Wirkstoff ist Flufenaminsäure.

100 g Creme enthalten 3 g Flufenaminsäure

Die sonstigen Bestandteile sind:

Bentonit, Glycerol-(mono/di/tri) (stearat/palmitat)-Natriumcetylstearylsulfat-Gemisch (90:10), 2-Propanol (Ph.Eur.), Salzsäure 25 %, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Tetradecan-1-ol, mittelkettige Triglyceride, gereinigtes Wasser, Citronellöl, Citronenöl, Rosmarinöl.

Wie Mobilat® Intens aussieht und Inhalt der Packung

Mobilat® Intens ist eine weiße bis leicht grünliche Creme und in Originalpackungen mit 50 g (N1), 100 g (N2) und 150 g (N3) Creme erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

STADA Consumer Health Deutschland GmbH, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 603-0, Telefax: 06101 603-259, Internet: www.stada.de

Hersteller

STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel

Mobilat Produktions GmbH, Luitpoldstraße 1, 85276 Pfaffenhofen

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 222000222000

Zusätzliche Information für den Patienten**Öffnen der Tube**

Schutzfolie an der Tubenöffnung mit dem Dorn in der Verschlusskappe unter kräftigem Druck und Drehen durchstechen. Dabei auf vollständige Öffnung der Folie achten!

Jede Tube wird auf ordnungsgemäßes Gewicht überprüft. Um beim Abfüllvorgang ein einwandfreies Verschließen der Tube zu gewährleisten, ist ein Luftraum in der Tube technisch erforderlich. Dieser hat aber keinen Einfluss auf das Füllgewicht.

+

+ Anforderungscoupon gemäß Manual